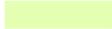
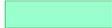


<b>M 1.2</b>	<b>Wegerhöhung mit verzögertem Wasserabfluss</b>		
<b>Angaben zur Verortung:</b>			
<b>Gemeinde:</b>	Pfakofen	<b>Gemarkung:</b>	Rogging
<b>Flur-nummer:</b>	162/0, 163/0, 164/0, 176/0, 177/0	<b>Gewässer / Graben:</b>	Westlicher Graben (Zulauf: Starzengraben)
<b>Kurzbeschreibung:</b> Wasserbauliche und landschaftsgestaltende Maßnahme			
Vorhandenen Wiesenweg durch Erhöhung um 1,5 m für temporären Rückhalt ausbauen.			
<b>Fläche wasserbauliche Maßnahme:</b> ca. 1.500 m <sup>2</sup>			
<b>Potenzieller Retentionsraum:</b> ca. 1.500 m <sup>3</sup>			
<b>Nutzung:</b> weiter landwirtschaftlich nutzbar, bei Ernteaussfällen durch längeren Einstau, Entschädigung durch Gemeinde vorgesehen			
<b>Finanzierungsmöglichkeit /Umsetzungsinstrument:</b> Durch Amt für Ländliche Entwicklung ? oder insgesamt durch Gemeinde			
<b>Maßnahmenkosten (brutto):</b> ca. 40.500 €			

	Graben / Fließgewässer mit Fließrichtung
	Wiesenweg
	Flurstücksgrenzen
	Höhenlinien (0.5 m Abstand)
	Einstaubereich
	Böschungsbereich

Wegerhöhung mit verzögertem Wasserabfluß vorhanden. Wiesenweg in Talsenke als Damm ausbilden  
Schütthöhe von 0.0 m bis 1.5 m Höhe, Wegerhöhung 1.5m auf einer Länge von ca. 90 m  
Wiesenböschung: Neigung ca. 1:6, dadurch noch bewirtschaftbar

Fläche für wasserbauliche Maßnahme: ca. 1.500 m<sup>2</sup>  
Potenzieller Retentionsraum: ca. 1.500 m<sup>3</sup>

temporärer Einstau bei Starkregen  
Volumen ca. 1.500 m<sup>3</sup>  
bei max. Einstauhöhe von ca. 1.5 m

Notüberlauf über Pflastermulde  
Entleerung bzw. gedrosselter Abfluss über Verrohrung



Foto: Blick von Ost nach West

	
<b>Projekt</b> Bodenständig - Im Tal der Großen Laber	
<b>Planskizze: Maßnahme 1- Variante 2</b> Wegerhöhung mit verzögertem Abfluss	<b>M 1:1.000</b> 25.07.2016 Gez.: HW
landimpuls GmbH, Bayernstraße 11, 93128 Regenstauf, Tel. (09402) 94828-0, Fax 94828-9, info@landimpuls.de, www.landimpuls.de	